

Diese Folge wird dir präsentiert von Vodafone seit über 30 Jahren für dich da.
Es ist Montag, der 2. Oktober.
Apokalypse und Filtercafé.
Die frisch gebrühten Schlagzeilen des Tages.
Mit Mickey Beisenherz.
Einen wunderschönen Montagmorgen und herzlich willkommen zu Apokalypse
und Filtercafé das Newsomlet.
Und auch heute blicken wir ein wenig auf die Schlagzeilenummeldungen des Tages.
Was ist wichtig? Was ist von Gesprächswert? Worüber lohnt es sich zu reden?
Und es lohnt sich immer mit ihr zu reden.
Die Frau, die den Videotext komplett leer gelesen hat
und außerdem ihre Augen überall hat.
Der Weltgrößter Newsjunkie, Niki Asaniya.
Guten Morgen, Mickey.
Ich wollte eigentlich nur damit angeben,
dass meine Augen noch gut genug für den Videotext sind.
Jetzt ist es auch schon mal gleich von vornherein.
Darauf kommen wir gleich am Ende noch zu sprechen.
Pass auf, dann sagen wir es jetzt gleich vorweg.
Dann haben wir es auch einfach mal erzählt.
Also folgendermaßen, wir sind gestern Abend in der Hause gegangen
und in Weiterferne war ein großes rotes Kreisrundes Zeichen.
In 200 Metern Entfernung.
Und Niki sagte die ganze Zeit, das musst du fotografieren.
Hunde, Eis, Hunde, Eis, sagte sie.
Und ich wusste gar nicht, was will sie denn,
weil in der Nähe von Michel stand Hunde, Eis.
Ich wusste es nicht, was soll denn das?
Und dann sagte sie, da auf diesem Schild dahinten steht Hunde, Eis.
Das musst du fotografieren.
Das ist ja total wichtig.
Das größte Schild der Welt.
Für mich war es einfach wie so ein ganz großes Durchfahrtsverbotenschild.
Also groß und rot in der Mitte, irgendwie weiß.
Aber unscharf.
Ich dachte wirklich, du verarschst mich, dass du das nicht siehst.
200 Meter, eher 500.
Und du kannst es nicht sehen.
Du kannst es nicht erkennen.
Du kannst es nicht erkennen.
Und dann hast du ein Handy genommen auf Zoom gemacht.
Und Gott, das ist dann erkennen.
Und dann wurde ich plötzlich ganz traurig,
weil es hat mich an unsere kleine Farbe erinnert

und Mary, die ja augenlicht verlor.

Und sie hat uns scharlach vieler unter dem Gott siehst.

Heute ist Abgabefrist für die Steuererklärung
für das Jahr 2022.

Also steuern oder wie Freiberufler sagen.

Was?

Heute, ja, ist es wichtig.

Also ich erinnere daran.

Wenn Sie zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet sind
und die Steuererklärung selbst erstellen,
müssen Sie diese normalerweise bis zum 31. Juli des Folgejahres abgeben.

Wegen dieser Einflussfaktoren wurden die Abgaben
fristen für den Besteuerungszeitraum 2020
durch das vierte Corona-Steuern-Hilfe-Gesetz erneut verlängert.

Also heute ist die Abgabefrist.

Ich will es noch mal deutlich gesagt haben.

Warum guckst du so? Was soll das heißen?

Ich habe gerade überlegt, ob ich sowas Privates erzähle.

Ja, bitte.

Aber seitdem ich bei Lufthansa arbeite,
habe ich nie eine Einkommensteuererklärung erstellt gemacht.

Obwohl mir alle sagen, du kriegst ganz viel Geld zurück,
sei es für das Pendeln, sei es für die Uniformteile,
alles, dass man wirklich viel Geld vom Staat zurück bekäme.

Aber ich bin eben in diesem Einkommensbetrag,
wo du das noch nicht verpflichtend machen musst.

Und ich hasse Papierkram. Ich hasse es.

Und ich will mich damit nicht auseinander setzen.

Und ich weiß, dass ich jedes Jahr Geld verliere damit.

Und ich mache es trotzdem nicht.

Aber dann, als die Kurzarbeit kam während Corona,
schrieb mich das Finanzamt zum ersten Mal an,
weil es eben Kurzarbeitsgeld gab.

Und dann hieß es, man müsste eine erstellen.

Und das war ein ganz komisches Gefühl, was für eine Panik einsetzt.

Dieses Gefühl, als wäre ich auf der Flucht Harrison Ford.

Das hat natürlich auch damit zu tun,
dass du deine frei berufliche Grillbude plötzlich
von einer Corona-Teststation gemacht hast
und 4,8 Millionen plötzlich gemacht hast
und sich dann das anmeldete und sagte, sagen Sie mal,
ich habe Schwitze hinbekommen.

Ich habe Schwitze hinbekommen.

Dann schrieb ich links und rechts jeden an, der sich ein Buch halte.

Was macht man jetzt?

Und das Lustige ist, man hat sich ja nicht zu Schulden kommen lassen.

Und trotzdem hat man das Gefühl, ein Verbrecher zu sein oder irgendwas.

Und da merkte ich plötzlich, wie mir dieser Alte,
war das von März mit dem Bierdeckel?

Ja, also März, was ursprünglich dann, was irgendwann Paul Kirchhoff,
den Gerhard Schröder bezeichnete,
abfällig als der Professor aus Heidelberg,
der ja irgendwann auch mal so ein bisschen die Märzische Idee
der Steuererklärung auf dem Bierdeckel ausnahm.

Ja, es ist so simpel zu machen.

Und rückblickend, klar, das klingt wie die leichteste Lösung,
macht es einfach für alle leicht auf einem Bierdeckel.

Und da kommt aber dieses Problem mit der Gießkanne oder sonst,
was es ja auch immer heißt,

wir haben so eine heterogene Gesellschaft, die Gruppen, die...

Du willst also jetzt wirklich über Steuerpolitik reden?

Ich will eigentlich nur sagen, es ist so komplex und es macht mir Angst.

Ich will nichts damit zu tun haben

und deshalb verliere ich weiter jedes Jahr viel Geld, behaltet alles.

Niki, du hast es gerade schon richtig angesprochen.

Friedrich März und der Bierdeckel, also folgendermaßen.

Friedrich März hatte irgendwann die Idee der Steuererklärung
auf dem Bierdeckel.

Nach den jüngsten Äußerungen wissen wir,

er macht mittlerweile die Programmatik auf dem Bierdeckel.

Und weil du und ich, mein Bruder und seine Frau zu Gast haben

und wir gestern haben sehr lange getrunken haben

und heute möglicherweise ein bisschen Restealkohol ist,

möchte ich unsere Hörer und Hörer bitten,

falls es diverse Ausfälle geben sollte, zu entschuldigen,

weil es kann sein, dass wir Restealkohol haben.

Und weil ich Restealkohol habe, möchte ich auch sagen,

Friedrich März hat recht mit allem, was er sagt und die Flüchtlinge.

Haben nicht viel Zeit, beiden drängt Kongress zu Ukraine-Hilfe.

Das berichtet MTV.

Der US-Kongress einigt sich auf einen Übergangshaushalt,

der keine Militärhilfe für die Ukraine vorsieht.

Präsident Biden versichert Kiev trotzdem,

dass sich die USA als Unterstützer, Zitat, nicht zurückziehen.

Gleichzeitig erhöht er den Druck auf die Abgeordneten.

Ja, also man hat sich jetzt auf einen Übergangshaushalt

ohne zusätzliche Militärhilfe geeinigt, Zitat Joe Biden.

Ich möchte unseren amerikanischen Verbündeten,

dem amerikanischen Volk und den Menschen in der Ukraine versichern, dass sie auf unsere Unterstützung zählen können.

Wir werden uns nicht zurückziehen,

sagte Biden in einer im Weißen Haus gehaltenen Ansprache.

Ja, er hat sich ja mit dem republikanischen Vorsitzenden des Präsidentenhauses Kevin McCarthy getroffen.

Und da hat man ein Deal ausgehandelt.

Jetzt sagt Joe Biden auch, ob man diesem vertrauen könne.

Das werde sich nun zeigen.

Der US-Kongress hat mit einer überparteilichen Mehrheit

eine nur 45 Tage gültigen Finanzplan verabschiedet,

um vorerst eine Haushaltssperre zu vermeiden.

Und da sind eben keine neuen Ukraine-Hilfen enthalten.

Was aber eigentlich der Plan war,

denn es sollte eigentlich 24 weitere Milliarden Dollar

jetzt ausgegeben werden.

Und wie hat sich das angefühlt am Wochenende?

Also gefühlt ist das ja alle Jahre wieder,

dass immer ein Shutdown droht.

Man kennt es auch noch von dem Sprecher

des Präsidentenhauses John Boehner damals.

Ganz scharf, der mit Obama gar nicht klar kam.

Und sie blockierten einander die ganze Zeit.

Und dann hast du bei CNN ja auch immer diese Stunden

als Countdown, wie viele Stunden noch bleiben,

bis es zum Shutdown kommt.

Wirklich als Countdown?

Genau, genau.

Auch so ein bisschen die Popkultur.

Ja, so wie das apokalyptische.

Ja, dann können die Staatsdiener nicht bezahlt werden.

Dann fällt alles ein Stillstand, ein Kollaps.

Die Chico-Uhr, die entweder irgendwann in Dortmund aufgehängt wird,

also bei Chico jetzt nur noch irgendwie...

Hallo, er hat gut investiert.

Fünf Monate bis Supply.

Aber da kommen wir gleich noch mal drauf zu sprechen.

Auf jeden Fall kennt man das.

Und denkt sich, ah Mann, hört auf, es so spannend zu machen,

am Ende einigst ihr euch eh irgendwie.

Weil es einfach sonst ein wirklich schlechter Look wäre

für die Republikaner, für alle.

Und jetzt kommt aber hinzu,

wie gesagt, das ist jetzt nur bis Mitte November,

dieser Deal, diese Einigung,
danach wird nochmal abgestimmt werden müssen.
Und das Signal ist natürlich verheerend,
dass man sich nicht darauf einigen kann,
der Ukraine weiter finanzielle Hilfen zu geben.
Nein, jetzt wird hier ein bisschen unsere Zukunft.
Also wenn wir das Schicksal der Ukraine mit dem Schicksal der EU,
also auch mit unserem Schicksal, verknüpfen,
dann haben wir gerade an diesem Wochenende
einen kleinen Gruß aus der Küche gekriegt,
was uns aus dem politisch blüht.
Und mir ging das auch emotional nah.
Ich habe das glaube ich das erste Mal so bei X gelesen,
über Leute wie Fritz Felgentreu,
den Wehrexperthen, den die SPD irgendwann kalt gestellt hat,
dummerweise.
Der war eigentlich so mit der Erste,
der sich darüber Gedanken gemacht hat,
so was bedeutet das für die Ukraine.
Und da dachte ich auch, Scheiße ey,
das ist ja für uns in gewisser Hinsicht ja immer so ein bisschen
amorf und unkonkret.
Und die Dinge laufen ja eigentlich auch.
Also die USA bringen viel auf immer verlässlich auf.
Das wir alle unterstützen werden.
Und jetzt ist aber so, moment mal,
wenn ein neuer Präsident da ist, wahrscheinlich Trump,
dann wird das abämmen.
Und dann steht, und das heißt ja auch immer,
die EU soll die Ukraine da selbst verteidigen.
Was haben wir großartig?
Hört man von Republikanern?
In der Slowakei hast du jetzt gerade eben die Wahlen.
Es kann also durchaus sein.
Es kann sein, dass du eine Regierung bekommst,
die halt einfach pro-russisch ist.
Dann ist das Thema Ukraine-Unterstützung da auch vorbei.
Also du siehst die Brüche und die Risse an allen Ecken und Enden.
Damit will ich gar nicht sagen, dass das zwingend...
Und lass es noch nicht mal dazu kommen.
Aber schon jetzt finde ich auch der Sound.
Also du musst es werden.
Genau, auch beim UN-Treffen,
als du da diesen Eklat mit Polen hattest,

wo es dann auch heißt, wir werden keine Waffen mehr liefern,
weil wir selbst die Waffen brauchen.
Das sind alles Signale.
Alles ist Wahlkampf.
Aber du merkst, dass Putin das alles wahrnehmen wird.
Unter anderem auch die Migrationsdebatten gerade.
Und das ist seine Strategie.
Das ist alles, worauf erzählt und womit er hofft und rechnet.
Und das macht mir wiederum echt Angst.
Aber eine Sache hat ja auch nicht im Griff.
Was ist denn da schief gelaufen?
Der Beweisscheide-Krankheit?
Putins mysteriöser Fleck auf der Stirn.
Das hat die Bild geschrieben.
Ein rot-brauner Fleck auf Vladimir Putins Stirn
heizt die Spekulation um seinen Gesundheitszustand an.
Hatte man noch länger nicht Spekulation um seinen Gesundheitszustand.
Während seiner Rede auf der internationalen parlamentarischen Konferenz
Russland, Lateinamerika in Moskau verteidigte Putin
die Annexion ukrainischer Gebiete
erstmalig zu sehen unterhalb seines Haaransatzes.
Ein roter Fleck.
Der fehlte bei vorherigen Auftritten noch Zeitungen wie The Sun
und Daily Mail.
Mutmaßen über die körperliche Verfassung Putins.
Auch Ex-User griffen die Diskussion auf,
ist der Kremlchef ernsthaft krank?
Jetzt müssen wir diesen Fleck diskutieren.
Er ist rot-braun.
Für mich sieht es ein bisschen aus wie der Syltaufkleber
hinten auf dem Z4 von Harald Welzer.
Ich wollte sagen Italien, so ein Boot.
Das ist die größte des Saarlandes.
Texas.
Vielleicht möglicherweise ist es sogar
Südafrika, die umrisste Südafrikas.
Allianzen, die man da antwortet.
Ist es wirklich ein Fleck
oder so ein Fehler auf der Kamera,
auf der Linse?
Ich habe das Gefühl,
möglicherweise, weil es ja ein rot-brauner Fleck ist,
morft er sich auch in Gorbatschaft.
Und die Dinge werden sich ganz anders.

Er wird einfach zum Gorbatschaft.
Er wird einfach zum Gorbatschaft.
Ich kenne es, wenn du auf deinem iPhone
oder deinem Handy von deinen Patsche,
Ölfingern, so Flecken hast.
Und dann siehst du so ein Clip und dann denkst du,
oh mein Gott, was hat der denn dafür?
Und dann fällt dir auch so, nein,
es ist einfach nur ein Fleck, der man so wegwischen kann.
Nein, es ist also so, die Bild hat bei
eine Professor, Dr. Steinkraus, nachgefragt.
Und er sagt, aus dermatologischer Sicht
könnte es sich am ersten um einen
harmlosen Altersfleck,
eine sogenannte Lentigosolaris
oder aber um eine
aktinische Keratose handeln.
Auch das Letztere ist zunächst harmlos.
Sollte aber sicherheitshalber entfernt werden,
was heute durch entsprechende Cremes
excellent möglich ist.
Es kann also sehr gut sein,
dass Putin heute Abend noch bei Instagram
bei so diversen, bei Carti Hummels
auf dem Account so durchscrollt
und guckt, ob es da nicht irren was Schönes für ihn gibt.
Aber immerhin jetzt mal etwas
handfestes, weil sonst war es ja immer so,
seine Körperhaltung,
seine Beine da unterm Tisch,
wie die da so...
Genau, das waren so unterschiedliche Sachen.
Oder wie wir es bei Trump gemacht haben,
er leidet an Nazismus
und diese Küchenpsychologie,
wo man alles so reininterpretiert hat,
was er haben könnte,
psychisch.
Und jetzt haben wir da wirklich so ein
handfestes, guck mal da, also die Umrisse,
das ist jetzt gutartiger Hautkrebs.
Ich bin immer noch für meine
Überwirtschafttheorie.
Toll, endlich mal wieder was aus der Heimat.

Immer mehr Schulabgänger ohne Abschluss.
Caster Brauxel ist kreisweit trauriger
Spitzenreiter. Das berichtet die Ruhrnachrichten.
Immer mehr junge Menschen in der W
verlassen die Schule ohne Abschluss.
Der Blick auf die Quoten im Kreis zeigt,
Caster Brauxel ist trauriger Spitzenreiter,
endlich Spitzenreiter.
Große Klasse, da möchte ich also wirklich
noch mal die heimischen Schulen grüßen,
auch das Adder-Belt-Stifter-Gymnasium in Caster Brauxel.
Vielleicht bin ich sogar der letzte,
der mit Abitur aus Caster Brauxel
rausgegangen ist, in meiner Welt.
Können wir da die Kommentarspeite drunter
vorlesen? Ja, fantastisch, fantastisch.
Also eine Frau, also hatte sich skeptisch
geäußert, Niki, bitte trage vor.
Sie schreibt
warum wohl.
Also nicht warum wohl, sondern wohl.
Warum sie meint, warum wohl, aber
statt des Haars ist ein... Doppel L.
Doppel L, genau. Warum wohl?
Und dann schrieb ein User namens
Marc Olszewski.
Marc Olszewski.
Liebe Grüße an Marc Olszewski.
Liebe Grüße an Marc Olszewski.
Er schrieb drunter.
Passend, da kann ein Kommentar nicht sein.
Case in Point.
Mein heutiger Werbepartner
ist AG1.
Immer wieder werde ich gefragt, sagen wir mal,
ist bei dir eigentlich so im Kühlschrank drin?
Und dann sage ich natürlich so Sachen wie,
da ist ja so was wie Proteinjoghurt drin
mit wenig Zucker,
Tunfisch habe ich drin
oder
Proteinchips, was macht ihr eigentlich im Kühlschrank?
Solche Fragen halt.
Und natürlich AG1, klar.

Also jemand wie ich, der sich so ernährt,
der hat natürlich AG1
im Kühlschrank. Und das ist super wichtig,
denn die Bakterienkulturen,
die sind einer der Gründe, wie so AG1
mit dem Öffnen gekühlt
werden sollte.
Das ist ja die hohe Bioverfügbarkeit.
Irgendwo muss die ja herkommen.
Und zum Abo gibt es ja auch deshalb einen
hochwertigen Edelstahlbälter dazu.
Ich trinke AG1
bereits seit, ich weiß gar nicht, seit 2 Jahren.
Die größten Vorteile sind natürlich,
dass ich mich sehr, sehr schnell regeneriere.
Und ich fühle mich
sehr, sehr gut.
Das ist doch klar. Ich bin unglaublich viel unterwegs.
Ich treibe viel Sport.
Ich habe keine Morderung an mich, an Körper,
an Geist.
Und AG1 enthält Nährstoffe, die zu einer
gesunden Herzfunktion beitragen.
Also alle sagen noch immer, wie hältst du das
eigentlich aus? Du musst doch irgendwann,
musst du doch zusammenklappen.
Und dann sage ich, nee, ich erinnere mich einfach
gut, ich habe Spaß.
Und ich weiß, was mir gut tut.
Und die Details zu den gesundheitlichen Vorteilen
der einzelnen Nährstoffe, die findet ihr
im Link in den Show-Notes.
Aber AG1, das passt einfach als Routine
schon drin, den machst du dir in so ein Glas, so weiß ich nicht, 200 Milliliter kaltes Wasser,
umrühren, zunehmen, z.B. vor dem Zähneputzen oder nach dem Zähneputzen, wie es dir am besten
schmeckt,
bis in Zitrone rein, Eis oder ins Kokosnusswasser. Es ist doch einfach. Und durch die Synergieeffekte
der hochqualitativen Inhaltsstoffe in AG1, dann nimmst du jeden Tag mit einem Scoop eine sinnvolle
Menge an Vitaminmineralstoffen, Botanicals, Bakterienkulturen und weitere Zutaten aus echten
Lebensmitteln auf. Wir haben schon über die hohe Bioverfügbarkeit gesprochen. Das heißt,
der Körper nimmt das Ganze besonders gut auf. Also, ein Messlöffel, rein ins Wasser, einmal am
Tag, jeden Tag. Deine Entscheidung für eine bessere Morgenroutine im Abo wird AG1 ganz
entspannt, monatlich frei Haus geliefert, ganz ohne Vertragslaufzeit, pausieren und kündigen
ist jederzeit möglich. Und für die Zuhörerinnen gibt es extra auf [drinkag1.com slash apokalypse](http://drinkag1.com/slash/apokalypse).

[Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Netzhautfeeling pur! (mit Nikki Hassan-Nia)

Da erhaltet ihr bei Abschluss einer monatlichen Mitgliedschaft einen kostenlosen Jahresvorrat an Vitamin D3 und K2 und fünf praktische AG1 Travel Packs für unterwegs gratis dazu. Neukunden erhalten außerdem das AG1 Welcome Kit inklusive Aufbewahrungsdose und Shaker zur Monatspackung dazu. Also AG1 demnächst auch in eurem Kühlschrank. Alle Infos auch noch mal in den Show-Nauts und jetzt weiterhin viel Spaß mit der heutigen Folge, deren geistige Leistung unterstützt wurde von AG1. Demos der polnischen Opposition. Wir haben genug, das berichtet die Tagesschau. In mehreren polnischen Städten haben Oppositionsanhänger für einen Regierungswechsel demonstriert. Allein in Warschau sollen es mehr als eine Million Menschen gewesen sein. In zwei Wochen wird in Polen gewählt. Ja und momentan ist die nationalkonservative Regierungspartei bis noch an der Macht. Aber die Opposition ist stark. Die Zahlen gehen ein bisschen auseinander, weil Donald Tusk, der hat seinerseits, also der Oppositionsführer, der hat gesagt, es sei eine Million gewesen und da gibt es aber andere Informationen, die sagen ja knapp 100.000. Ich weiß es nicht, die Zahlen. Donald Trump mir ist genau. It was great, it was fantastic. Also das sah schon beeindruckend aus und man darf ja nicht vergessen. Also Polen ist ja in Deutschland trotzdem immer ein, es ist ja unser Nachbarland, aber immer ein bisschen unterrepräsentiert und wir wissen ja nie so genau, wie sind die da drauf. Total bei Studio 9 am Samstag wurde auch die Situation in Polen diskutiert und da sagt er auch, allein dass keiner hier Urlaub da macht in Polen, wo mir auch bewusst wurde, man hat viel mehr Eindrücke, was in den Niederlanden zum Beispiel passiert, gesellschaftlich, politisch als Polen, obwohl die auch direkt nebenan sind und auch da muss ich einfach, ich hatte keine Ahnung. Nur zum Tanken oder zum Knallackaufen. Ich hatte auch gar keine Ahnung, dass da wirklich so Hetzkampagnen, Schmutzkampagnen mit Deutschland gemacht werden, dass da so richtig Stimmung gegen Deutschland und Olaf Scholz gemacht wird und das Scholz... Obwohl der tut doch nichts. Genau. Aber dass er sich tatsächlich da auch immer zurückgehalten hat, nur jetzt, wo es heißt, wir liefern keine Waffen in die Ukraine, auch wenn das sofort zurückgerudert wurde, da hat jetzt Scholz wohl auch mal was gesagt, aber dass die Stimmung so vergiftet ist, das wusste ich wirklich nicht. Ja und das natürlich viele Menschen auf die Straße gehen, ist nachvollziehbar, also nicht nur weil es natürlich auch in Polen ganz viele Menschen gibt, die halt einfach eine rechtskonservative Regierungspartei nicht akzeptieren. Wir ändern uns aber auch das Thema Abtreibung, Selbstbestimmung, weibliche Selbstbestimmung. Medienfreiheit für Journalisten. Genau, absolut. Das sind natürlich ganz zentrale Faktoren, die die Leute auf die Straße treiben. Insofern ist es nicht verwunderlich, aber auch an dieser Stelle kann man nur sagen, man kann froh sein, wenn in zwei Wochen die Scheiße vorbei ist und endlich gewählt worden ist und das bezieht sich auch auf ein anderes Thema. Gewinne des Tages. Spiegelumfrage zu Hessen, weil CDU stabil vorn, SPD sagt ab, das berichtet der Spiegel CDU und Grüne können

in Hessen laut der aktuellen Sonntagsfrage ihre Koalition fortsetzen. Dagegen sagt die SPD auf den schwächsten Wert. Seit über einem Jahr ab, auch für die Linke, könnte der Wahlabend bitter werden. Ja, es ist jetzt noch eine Woche bis zur Landtagswahl in Hessen und da ist Boris Rhein, der immer noch relativ frische Ministerpräsident von Hessen, der CDU-Kandidat, der liegt jetzt mit seiner CDU bei 31 Prozent, die Grünen immerhin 18 Prozent, die AfD über 15 Prozent. Man ist ja schon mal ganz beruhigt, wenn die AfD nur bei 15 Prozent liegt und die Grünen sogar noch davor mit 18. Und dann haben wir aber eben noch die SPD und die liegen gerade mal bei 16 Prozent und das

war nicht immer so. Mitte Juli, das stand sie noch bei 21 Prozent. Also das ist, markt es, und Nancy Feser und dem ganzen Trubel gerade. Ja, also man hat zumindest nicht den, also der Gedanke war

ja ursprünglich. Migrationspolitik. Genau, exakt. Also es gibt Dinge für die kann sie etwas und gibt Dinge für die kann sie weniger. Aber lustig, dass man sich für sie als Kandidatin entschieden hat in Hessen, weil man gesagt hat, man kennt sie, sie hat einen Namen sich da auch gut gemacht, hier mit den NSU. Exakt. Hat ja auch in Hessen, genau, hat ja die Aufarbeitung des Lübgemordes und so hat sich sehr stark verdient gemacht in Hessen, was den Kampf gegen rechts angeht, alles gut und richtig. Und man ging davon aus, wenn sie erst mal Innenministerin ist und auch mit diesem Kalkül wurde sie es ja. Kannst du es noch mehr nutzen, um sich zu profilieren? Genau, pumpen wir sie

mit Bedeutung auf, dass wir in Hessen im Grunde genommen, das ist wie so ein, früher gab es ja diese Hot Wheels Autos oder diese Dada-Autos, also wir ritsche, ritsche, ritsche, ritsche, ritsche, ritsche und dann lassen wir die los und dann zischt die da durch in Hessen und dann haben wir hier eine SPD. Und das erinnert mich, es erinnert mich sehr an die Erzählweise von der Vox-Sendung Goodbye Deutschland. Jetzt bin ich, jetzt hast du mich. Weil da hast du ja auch immer diesen allwissenden Erzähler, der kommentiert. Und dann hast du immer diese naiven Familien, die kein Wort Spanisch sprechen, aber auf Mallorca ihre Bar oder Kneipe eröffnen wollen. Und dann sagt dieser allwissende Erzähler, während diese Familie mit dem One-Way-Ticket nach Palma fliegt, sie ahnen noch nicht, welche Probleme und Schwierigkeiten ihnen noch bevorstehen. Das ist aber auch ein bisschen wie Aktenzeichenix y vom Sound. Als nennt sie Fesa, um 8.10 Uhr ihre

Wohnung in Berlin Steglitz verließ, ahnte sie noch nicht, dass sie niemals mehr. Zumindest als in den letzten Jahren. Das ist eine absolute Shitshow. Das ist absolut richtig. Naja und sie haben es ja wirklich mit allem versucht, also gerade eben gab es ja noch dieses wirklich entsetzliche Video der hessischen SPD eine Kampagne zu Lasten der CDU, in der man auch wirklich, also erstmal war es sagenhaft schlecht produziert. Man hatte wirklich das Gefühl, es käme von Reichels News-Kanal, weil es so super schlecht gemacht und es insinuierte aufgrund der Vorgänge in Thüringen, dass die CDU im Grunde genommen eine Koalition mit der AfD vorbereitet. Also ganz schlecht gemacht und so im Sinne von, wenn sie... Anstatt die eigenen Themen groß zu machen, einfach nur den Gegnerbäschen. Genau und es war wirklich, es war wirklich ganz

reudiger Wahlkampf im Sinne von, wir können uns nie ganz sicher sein mit dieser CDU und Boris rein. Also um ganz sicher zu gehen, wählen sie die Demokraten, die Sozialdemokraten, wo selbst Leute

wie Konstantin Notz von den Grünen, also führende Grüne gesagt haben, Leute ganz ehrlich, also

nix gegen politischen Wettbewerb, aber das ist echt unter aller Kanone. Aber fun fact, das ist übrigens auch amerikanischer Wahlkampf gerade. Aber Trump-Pisten sind immer die Anderen. Nein, nicht Trump, nicht Trump. Ich will nur sagen, also beiden verlässt sich ja gerade auch wirklich nur darauf, die Anderen sind Faschisten. Dass man nichts mehr machen muss. Dabei könnte man doch die

Stärken und Vorzüge von schon beiden herausarbeiten. Sorry, das ist so als Fun fact. Nenzi Fäser hat

das Video löschen lassen und war sehr unglücklich darüber, 36 schon später, wie man immer sehr unglücklich über etwas ist, wenn die erwünschte Wirkung ausbleibt und plötzlich der gegenteilige Effekt einsetzt. Das kenne ich selber von Sendungen, in denen ich beteiligt war, wo man nach der zweifachen Ausstrahlung gesagt hat, wir sind sehr, sehr unglücklich mit der Sendung und im Nachhinein

festhält. Na ja, und jetzt halt eben Nenzi Fäser. Also man sieht sie wie Homer Simpson in der Hecke verschwinden, ich bleib Innenministerin. Also ich gehe davon aus, da die Zahlen jetzt sehr schlecht sind, also die Reichsbürgerzelle heute, die muss ich schon mal warm anziehen, die heute ausgehoben

wird. Das geht jetzt noch eine Woche. Aber noch mal ein letztes zum Thema, wir haben es ja gerade schon

was den Shutdown angeht und auch die Midterms. Und das gilt natürlich in Deutschland auch viel mehr für die Landtagswahlen. Diese Landtagswahlen sind ein Schmerz im Arsch der Bundespolitik, weil

du in 16 Bundesländern gestreut und gestückelt Landtagswahlen hast. Du gibst keiner Partei der Bundespolitik, niemals die Chance zu sich selbst zu finden, weil du andauernd in einer Kaskade von geistiger Verwirrung aus allen Parteien immer das dümmste und populistischste hervorklärt.

Aber was ist dein Vorschlag? Längere Amtszeiten? Erst mal fünf Jahre, nicht vier Jahre und dann das eine Jahr macht es? Ja, also erst mal eine längere Legislaturperiode und dann wirklich einmal, entweder in der Mitte der Legislatur alle Landtagswahlen in allem Abwasch, in der Mitte von mir aus oder den Superwahltag und dann wirklich Bundestagswahlen und Landtagswahlen in allem Abwasch. Aber das kannst du so nicht machen. Du findest wirklich auf die Art und Weise, findet keine Partei zu sich selbst. Sie machen schlechtere Politik, als sie machen könnten, weil sie immer, guck dir die FDP an beispielsweise, die nach fünf verlorenen Landtagswahlen so sukzessive ihren Verstand verlieren. Du hast andere Parteien. Aber guck mal, zum Beispiel bei den Grünen, sie machen eigentlich das, womit sie angetreten sind, wo wir alle gesagt haben, stimmt Umwelt, muss noch was machen. Und sobald man aber merkt, es wird teuer, es wird unbequem, dann dreht sich der Wind und man sagt, mach nichts. Aber das war natürlich immer

schon das Problem der Grünen. Ja, aber ich will nur sagen, dass wenn du dich ehrlich machst sogar, dann hat es auch echt mit uns WLAN zu tun, dass wir auch eine Fantasieidealvorstellung von dem, was wir tun sollten. Und dann aber, wenn es aktiv drum geht, jetzt müssten wir, nein. Gucken mal, wer da spricht. Sechs nachdenkliche Minuten zur Migrationspolitik. Das schreibt die Süddeutsche Zeitung über Karl-Josef Laumann. Eigentlich sollte NRW-Arbeitsminister Laumann über die Aktivrente sprechen, aber dann wird er zur Debatte um die Zahnarzttäuserung seines Parteichefs befragt. Seine Antwort bekommt Philop, sogar von den Grünen. Das Ganze ist an dem Wochenende geschehen, aber das wollen wir gerne noch mal zitieren. Und es waren sechs Minuten,

die parteiübergreifend viele Menschen sehr positiv aufgenommen haben. Ich liebe ihn. Ja, ich liebe ihn auch. Er ist natürlich klar, ich liebe ihn. Naja, selbst diese Äußerung von ihm war nicht komplett unumstritten, weil natürlich auch manche gesagt haben, er gibt sogar Friedrich Merz im Kern recht, aber er tut es in einem anderen Ton. Da würde ich nicht ganz zustimmen. Aber es

war schon interessant, denn Karl-Josef Laumann hat erst mal gesagt, also steht er natürlich in seiner Laumann-Art, diese ganze Leberwurstigkeit mit der Chordbuchse, der Krawatte steht er da, lindemann irgendwo rechts da und dann sagt er ja, also wenn ich jetzt mit einem rede, dann ist er natürlich, also man macht ja Überbriefe und das ist jetzt nicht so, dass er jetzt kein besonderes Problem ist oder so. Aber, was man auch sagen muss, ich kann kommen, wo ich will. Schon mal gut überall sagen die Leute, also es ist schon dafür eine Überforderung der Systeme haben, aber ganz konkret die Zahne erst so angeht, ist es jetzt nicht so, dass ich ihn jetzt sagen kann, dass wir da ein großes Problem haben. Aber er hat, er sagt schon, wo immer kann kommen, wo

ich will, da sagen die Leute auch, wir wissen nicht mehr, wie wir es machen sollen. Und es war so angenehm und du hast gesehen, du hast da einen christlichen sozialen Politiker, dem ich alles abnehme, der eine ehrliche Haut ist und das, was der sagt und du merkst, es ist möglich, die Dinge zu beschreiben. Aber der Unterschied zu März ist eben, dass du bei Laumann das Gefühl hast, er steht in Kontakt mit den echten Menschen und bei März hast du wirklich das Gefühl, der ist auch so Cocktailparties und erzählt einer so eine Story, den er gehört hat von dem und dem, der es gehört hat von und das ist dann sein Weltbild von Deutschland. Und er hat sich dann auch nicht

im Griff, also er lässt sich dann von dem eigenen Sentiment davontreiben, während Laumann dann auch da steht, er sagt ja auch zum Thema, also er spricht natürlich die Überforderung an und das ist auch, was zum Beispiel Schulen angeht, oder er sagt natürlich in seinem typischen Idiom, ja was soll ich sagen, Leder wächst ja ja nicht auf die Bäume, so sagt er auch. Und er sagt und das sagt er, andere Menschen, die nach Deutschland gekommen seien, hätten Zitat vielleicht individuelle

gute Gründe hier zu sein, oft auch sicherlich große Armutprobleme, aber das ist nicht über das Asylrecht gedeckt, um die Akzeptanz für das beste Asylrecht dieser Erde in Deutschland zu behalten. Müsste man jetzt zur Lösung kommen, Zitat, die dafür sorgen, dass sich unsere Gastfreundschaft

sehr stark konzentriert auf wirklich verfolgte Menschen. Er würde sich freuen, wenn alle demokratischen

Parteien diese Debatte gemeinsam führen würden. Und da bringt er natürlich die Kernproblematik auf den Punkt. Und er hat sogar seinen Parteivorsitzenden rausgepaukt, ohne dessen Rhetorik zu entschuldigen, denn er hat gesagt, es muss möglich sein, dass ein Parteivorsitzender diese Punkte anspricht. Damit hat er nicht gesagt, wie er es angesprochen hat, ist in Ordnung. Er hat nur das Richtige gesagt, natürlich muss es möglich sein, dass ein Parteivorsitzender der Opposition der CDU diese Punkte anspricht. Aber er hat ihn nicht entschuldigt, er hat nicht gesagt, ich finde es gut, wie er es gesagt hat. Ist ja aber aufgefallen, dass generell die CDU-ler ihnen für diesen Zahnarztsspruch alle nicht so gebäuscht haben, wie es noch vor zwei Wochen, ein Hendrik Wüst hat auch sogar wirklich freundliche Worte gehabt. Also er hat jetzt nicht gesagt, er hat da recht. Aber es war so ein rechtfertigendes Ein, was

er gemeint hat. Und so wo ich wirklich das Gefühl habe, die haben intern sich besprochen und gesagt, Leute, das was Söder mit Laschet gemacht hat, das machen wir nicht. Wir geben uns ein bisschen Zivila jetzt, weil ja auch alle diese Lagerkämpfe mit Wüst und, und das zum einen, und weil sie natürlich auch spüren, anders als beim Thema Sozialtourismus, wo alle gesagt haben, der kann doch jetzt nicht unsere Ukraine, eigentlich muss man nicht gendern, unsere Ukraine-Rinnen beleidigen. Das geht gar nicht, weil das dockt null an das Volksempfinden an, während die Migrationsdebatte und das Thema, und darauf hat sich ja vor allen Dingen die Geschichte mit dem Zahnersatz gestützt, das Thema abgelehnte Asylbewerber, die wir nicht loskriegen, das ist zwar vom Ton von März schäbig und es verdammt auch in Bauschelbogen möglicherweise ein paar andere, die gar nicht gemeint sein sollten, aber im Kern ist das schon das, was in der Bevölkerung viele empfinden und sich da querzustellen und zu sagen, da liegt März völlig falsch. Das können wir auch als der Moderateteil der CDU so nicht machen. Der Einzige, der gesagt hat, das geht gar nicht, ist Tobias Hans und der hat seitdem er nicht mehr in Regierungsverantwortung steht, sowieso sein Gewissen entdeckt und sagt immer, das geht gar nicht, aber das kann es natürlich auch machen, wenn du Tobias Hans bist und dein letzter Auftritt war an irgendeiner Tankstelle, wo du gesagt hast, jetzt muss die Regierung was tun, der Sprit ist so teuer. Die FHZ schreibt, schwache Wirtschaftslage, Chinesen zomben gegen die Krise, Rekordjugendarbeitslosigkeit an die schwache Konjunktur, Immobilienkrise, die schwierige wirtschaftliche Lage, lässt viele Chinesen ihr Glück in der Lotterie versuchen. Die Losverkäufe erreichten im August ein Jahreshoch, wie die amtliche Nachrichtenagentur Chinois am Wochenende unter Berufung auf Daten des Finanzministeriums meldete. Also Nikky, ich sage es mal folgendermaßen, es gibt da eine Theorie meinerseits und die ist natürlich völlig klar, ganz China hat am Freitag den Kölner Treff geguckt, mit Chico, Kürscher Dildirim, liebe Grüße an dieser Stelle, der also nochmal sehr schön erzählt hat, wie es zu seinem 9,8 Millionen starken Lotter gewinnt kam. Fantastischer Talkshow-Gast, wir lieben ihn sehr und da haben viele Chinesen gesagt, hat der Chinesi gesagt, Bitchin, da holen wir was so los, wie der Chico, das ist doch wirklich das Einfachste von der Welt und da bin ich aber ganz schnell da. Dann heißt Adios-Picking, also ich komme, Fennis-Bitch. Was war das eigentlich mal, was ist für dich so, so, spielen, wetten? Nee, du weißt ja, dass ich in Quiz-Shows Ende der 90er, Mitte Ende der 90er mehrfach ein bisschen zu Geld gekommen bin, allerdings eine 5-stellige Summe. Stimmt, mit Ula Kokam Brink und mit Jörg Pilawa, aber er hast du Worte, ist richtig. Ich habe aber nie Lotto gespielt. Ich habe nicht so Glückspiel. Nee, ich bin auch glücklicherweise nicht so wirklich der Suchtyp, wenn wir jetzt mal von Rollkragen, Pullover noch doppelreiiigen Sakus absehen. Zum Glück nicht, andererseits Chico, 9,8 Millionen, 76.000, 4 Jahre so geil. Chico hat gesagt, ich habe über 76.000 Jacken, wo du sagst, was für eine Zahl, also nicht über 75 oder mehr als 80, ich habe über 76.000. Ach, man muss ihn einfach lieben, so ein toller Typ. Ich habe ja noch nie Lotto gespielt, aber ich muss gestehen, wann immer in den Nachrichten diese Lottozahlen eingeblendet werden, habe ich diese Fantasie von diesem einen Menschen, der irgendwo in Deutschland diese Nummern, diese Zahlen vergleicht und dann einfach im Jubel so zappen. Chico war in der, Chico kam, zugekogs aus dem Puff, wenn ich

den Gerüchten glauben darf und war dann in seinem Bütchen und dann gibt er die Zahlen ein und dann steht er und das müsste, das ist eigentlich, müsste der Titel eines Buches sein, weil es ist so ein irgendwo zwischen Heinz Strunk und weiß ich nicht, keine Ahnung, wer schreibt solche Bücher, steht dann einfach nur zentral gewinnen, so ein geiler Begriff, ist irgendwo zwischen Bundeskegelbahn und Schlüsselgewalt zentral gewinnen, so ein geiler Begriff und in dem Moment war natürlich Chico auf einer tieferen Verstandesebene gleich klar, das Leben ändert sich jetzt und jetzt lebt der Mann natürlich, also das hat gesagt. Und ich bin ihm so dankbar dafür, dass es so an die Öffentlichkeit geht. Ja, fantastisch, fantastisch. Und auch so offener wie beispielsweise Geld, in Deutschland, wer redet hier über Geld? Macht Geld glücklich, ja. Super, fantastisch, das ist doch toll, ist doch wirklich toll. Das ist so schön, ja. Ich finde es wirklich fantastisch. Ich finde auch so viel Geld. Der Trick der Woche. Erectile Issues, got you down, scientists say a banana spider, bite could be all it takes, das meldet EuroNews, also ich mach das jetzt mal ganz kurz um Knab, ja, also Leute, die in den letzten Wochen häufiger mal Viagra gegoogelt haben, Cialis, die manchmal morgens an sich runter gucken und denken, oh, mal so eine ganz leichte Versteifung, wäre auch mal wieder schön, da ist Abhilfe geschaffen. Also es ist folgendermaßen, es kann sein, dass das Gift der, und jetzt bitte giggeln, Bananen-Spinne, Banane meinst nicht, meinst aussieht wie ein Penis, das kann helfen. Bimmel. Richtig, danke Niki. Und es ist so, dass brasianische Forscher jetzt angefangen haben zu studieren und es kann tatsächlich sein, dass ein bis der Bananen-Spinne den netten Nebeneffekt hat, dass man davon, also Niki, beschreib es bitte. Was hast du am hier gesehen, als mir letztens, als ich die Bananen-Kiste geöffnet habe und oh mein Gott, das Vier hat mich gebissen. Was ist danach passiert? Ja, also es hatte echt wohl ein Viagra-Effekt, dass man, Also bitte, red ruhig weiter. Der bis der Bananen-Spinne. Führt zu was? Führt zu einer Erektion, die auch lange anhält. Ach, das auch noch, ja. Und die Leute haben wohl echt gelitten, die gebissen wurden von dieser... Ach, das auch noch, also dann so ein Priapismus, also das so einfach nicht mehr... Wir hier mit lateinischen Bikari um sich. Woher weiß ich das? Ja. Und da hat man gesagt, guck mal, das könnte man nutzen. Das kann man auch nutzen. Genau, indem man so das Gift... Spider-Dick, Spider-Dick. Das ist so ein bisschen wie Peter Parker, der halt von der Spinne gebissen wurde, nur halt einfach... Ich liebe, wie wir medizinische Errungenschaft. Ich merke, dass auch wenn es unrum ist, führt es uns auch gleich ein Stück weit weg, aber es ist auch toll. Einfach herrlich, dass du dann einfach nicht so ein Tablettencase dabei hast, dass du sagst, du hast irgendwie was weiß ich im Berg ein oder Bananen-Spinne. P1 oder Mk-Verzelt, einer aufgerissen, sondern du sagst, lass mich kurz einmal, ich habe hier mal ein kleines Terrarium dabei, lass mich kurz einmal den Löhres ins Terrarium halten, da dort maximal drei, vier Minuten hat sie zugebissen und dann geht das aber auch schon los. Ich glaube nicht, dass sie Farme unternehmen, ist so verwerten. Und was schreibt eigentlich die Bills? Von letzter Woche. Passt! Ja, schon richtig, von Wagner. Lieber Friedrich Merz. Talkshows sind nichts für sie. Sie sind zu erregend, sie sind nicht cool. Sie sagen Sätze, wo der Kiefer runterfällt. Da sitzen abgelehnte Asylbewerber beim Arzt und lassen sich die Zähne richten und die deutschen Bürger kriegen keine Termine. Was für ein Schwachsitzsatz. Jeder Mensch, der in Deutschland

[Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Netzhautfeeling pur! (mit Nikki Hassan-Nia)

Schmerzen hat, wird behandelt. Ich hatte in den letzten Wochen Zahnprobleme. Mein Zahnarzt nahm sich

den als ersten Vormitt der dicksten Wange, egal ob er Asylbewerber war oder Deutscher, der große konservative Franz Josef Strauß. Schwein. Sagt er vor vielen Jahren, man muss dem Volk auf Schmaus schauen, aber nicht nach dem Mund reden. Sie, Friedrich Merz, reden der AfD nach dem Munde. Zurück zur Talkshow. Ich verstehe, dass sie Punkten wollen, immer Anklagen da werden wollen, immer wichtiger werden wollten, damit sie sie abgestürzt. Ein falscher Satz in der Talkshow und man zerschält auf den Klippen der Talkshow. Vielleicht sagen sie, ich war leidenschaftlich, ich habe doch nur gesagt, aber es gibt Dinge, die man nicht sagt und ich dabei denkt, damit Basta. Herzlichst, ihr Franz Josef Wagner. Da hat er mal wirklich ein Klartext. Tuth-Basta.

Eine Sache noch bezüglich Baywatch Berlin. Sie haben Jakob Lund wegen seiner Schinkenescapade in Madrid, hat Glas in Hiro de Hamon genannt. Hiro de Hamon genannt und meint, das wäre so ein Charakter bei Netflix, hier wie Jesan auch gleich, Pablo Escobar oder so ein Killer, Hiro de Hamon. Und dann meinte einer irgendwie, dann müsste er noch einen Spruch haben, also tut mir leid, da haben sie einen und wirklich liegen lassen. Dann sagt natürlich der Hiro de Hamon, sagt natürlich Plomo O Pata. Patanegra, der schinken, der spanische Schinken, der schinken, der spanische Schinken. Ich verstehe den. Ich kann vielleicht nicht lesen, aber du bist so dumm, die Erfassen. Ich möchte Schmittig gratulieren. Ja, der geistige Vater dieser Produktion. Thomas Schmiti Schmidt, der wahre Mario Basler, hat Geburtstag gehabt. Alles Liebe und Gute.

Und ich möchte noch einer Person nachträglich zum Geburtstag gratulieren, die ganz, ganz wichtig für meinen beruflichen Alltag ist, nämlich mein Redaktionsleiter bei MTV, bei den Fernsehbachern, Dennis Schwind. Alles Liebe, alles Gute, Happy Birthday, macht es gut, ihr beiden seid maßgeblich dafür verantwortlich, dass ich meine Miete zahlen kann. We love you Schmittig. We love you both.

Also, bis

dann, tschüss. Niki, was steht hier? Ich kann das nicht mehr lesen. Oh mein Gott. Meine Augen. Ich kann

dir nicht helfen, du musst eins durch. Apokalypse und Filtercafé ist eine Studio-Boomens-Produktion mit freundlicher Unterstützung der Florida Entertainment. Redaktion Niki Hassania, Executive Producer Tobias Baukage, Produktion Hannah Marahil, Ton und Schnitt Niki Franking.

Neue

Episoden gibt es immer Montags, Mittwochs, Freitags und Samstags, überall, wo es Podcasts gibt.

Stimme der

Vernunft und unerreich gute Sprecherin der Rubriken Bettina Rust. Diese Folge wurde dir von Vodafone präsentiert. Seit über 30 Jahren. Für dich da.